

Sprüche 26

Luther-Übersetzung von 1912



- 1** Wie der Schnee im Sommer und Regen in der Ernte, also reimt sich dem Narren Ehre nicht.
- 2** Wie ein Vogel dahinfährt und eine Schwalbe fliegt, also ein unverdienter Fluch trifft nicht.
- 3** Dem Ross eine Geißel und dem Esel einen Zaum und dem Narren eine Rute auf den Rücken!
- 4** Antworte dem Narren nicht nach seiner Narrheit, dass du ihm nicht auch gleich werdest. **5** Antworte aber dem Narren nach seiner Narrheit, dass er sich nicht weise lasse dünken.
- 6** Wer eine Sache durch einen törichten Boten ausrichtet, der ist wie ein Lahmer an den Füßen und nimmt Schaden. **7** Wie einem Krüppel das Tanzen, also steht den Narren an, von Weisheit zu reden. **8** Wer einem Narren Ehre antut, das ist, als wenn einer einen edlen Stein auf den Rabenstein würfe¹. **9** Ein Spruch in eines Narren Mund ist wie ein Dornzweig, der in eines Trunkenen Hand sticht.
- 10** Ein guter Meister macht ein Ding recht; aber wer einen Stümper dingt, dem wird's verderbt.
- 11** Wie ein Hund sein Gespeites wieder frisst, also ist der Narr, der seine Narrheit wieder treibt.
- 12** Wenn du einen siehst, der sich weise dünkt, da ist an einem Narren mehr Hoffnung denn an ihm.
- 13** Der Faule spricht: Es ist ein junger Löwe auf dem Wege und ein Löwe auf den Gassen.
- 14** Ein Fauler wendet sich im Bette wie die Tür in der Angel.
- 15** Der Faule verbirgt seine Hand in dem Topf, und wird ihm sauer, dass er sie zum Munde bringe.
- 16** Ein Fauler dünket sich weiser denn sieben, die da Sitten lehren.
- 17** Wer vorgeht und sich mengt in fremden Hader, der ist wie einer, der den Hund bei den Ohren zwackt.
- 18** Wie ein Unsinniger mit Geschoss und Pfeilen schießt und tötet, **19** also tut ein falscher Mensch mit seinem Nächsten und spricht darnach: Ich habe gescherzt.
- 20** Wenn nimmer Holz da ist, so verlischt das Feuer; und wenn der Verleumder weg ist, so hört der Hader auf. **21** Wie die Kohlen eine Glut und Holz ein Feuer, also facht ein zänkischer Mann Hader an. **22** Die Worte des Verleumders sind wie Schläge, und sie gehen durchs Herz.
- 23** Brünstige Lippen und böses Herz ist wie eine Scherbe, mit Silberschaum überzogen.
- 24** Der Feind verstellt sich mit seiner Rede, und im Herzen ist er falsch. **25** Wenn er seine Stimme holdselig macht, so glaube ihm nicht; denn es sind sieben Gräuel in seinem Herzen. **26** Wer den Hass heimlich hält, Schaden zu tun, des Bosheit wird vor der Gemeinde offenbar werden.

27 Wer eine Grube macht, der wird hineinfallen; und wer einen Stein wälzt, auf den wird er zurückkommen.

28 Eine falsche Zunge hasst den, der sie straft; und ein Heuchelmaul richtet Verderben an.

Fußnoten

1. auf den Rabenstein = auf der Schleuder festbinden